21.12.2007 - www.tvaktuell.com

Bischof Müller der Falsche für Glaubenskongregation

Regensburg: "Wir sind Kirche" kritisiert Papst-Entscheidung

Die kirchenkritische Laienbewegung "Wir sind Kirche" hat die Berufung des umstrittenen Regensburger Bischofs Gerhard Ludwig Müller in die Glaubenskongregation in Rom scharf kritisiert. Die Entscheidung von Papst Benedikt XVI. sei äußerst problematisch, so "Wir sind Kirche"-Sprecher Christian Weisner.

Die Kritik der Bewegung gründet in Müllers Verantwortlichkeit im Umgang mit dem Fall des sexuellen Missbrauchs von Riekofen. Der Bischof hat sich bislang noch nicht zu einem Fehler bekannt und sich entschuldigt. Müller hatte einen bereits wegen Missbrauchs vorbestraften Pfarrer erneut eingesetzt.

"Die Berufung durch Papst Benedikt gerade jetzt ist ein Affront gegen alle Bemühungen für eine klare Linie bei sexuellem Missbrauch in der Kirche. Sie wird bei sehr vielen Menschen auf großes Unverständnis stoßen", so Weisner

Kirchenintern wird spekuliert, ob die Entscheidung des Papstes vielleicht als Trostpflaster für die Nicht-Benennung zum Münchner Erzbischof gilt. Nicht Müller sondern der Trierer Bischof Reinhard Marx wurde zum neuen Münchner Erzbischof berufen.

Zuletzt geändert am 21.12.2007